Bericht

über das

Schuljahr von Michaelis 1862 bis Michaelis 1863.

Lehrplan und Geschäftskreis.

Prima. Cursus zweijährig. Ordinarius: Director Kleinsorge.

Religion. 2 St. Der Ordinarius. Im Winter comb. mit IIa Glaubenslehre; im Sommer Lesen Paulinischer Briefe (Römer, Korinther, Galater). — Deutsch. 3 St. Derselbe. Einleitung in die Literatur, im Winter Lesen Goethescher, im Sommer Herderscher Werke. Aufsätze, Vorträge. — Latein. 3 St. Prof. Kuhr. Auserlesene Stücke des Livius; außerdem im Winter zwei Bücher der Aeneide, im S. Tacitus Germania und Agricola. — Französisch. 4 St. Dr. Claus. Grammatik: Lehre vom zusammengesetzten Satz; außerdem im W. Etymologie, Synonymik und Prosodie. Lectüre, Boileau, im W. le lutrin und l'art poétique; im S. les satires. Uebersetzung des 30jährigen Krieges von Schiller ins Französische. Aufsätze; Extemporalien; Uebungen in Vorträgen und im Sprechen. — Englisch. 3 St. Bis Neujahr Dr. Claus, dann Herr Marburg. Uebungen im Sprechen, Extemporalien. Lectüre, im W. Shakspeares Caesar und Macbeth, im S. Hamlet und Coriolan. — Mathematik. 6 St. Prof. Langbein. Im Winter: Einige schwierige planimetrische Lehrsätze. Algebra und algebraische Analysis. Die Gleichungen des 2. und 3. Grades nebst deren trigon. Auflösung, die Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung, die Combinationslehre, der binomische Lehrsatz; die Convergenz der Reihen. Maxima und Minima. Die Reihen für die trigonometrischen Functionen, die Logarithmische und die Exponentionalreihe. Reihen für π. Im Sommer: Repetition der ebenen Trigonometrie und trigonometrische Behandlung geometrischer Aufgaben. Hülfswinkel. Analytische Geometrie (Kegelschnitte). Während des ganzen Jahres Aufgaben aus allen den Schülern bekannten Gebieten der Mathematik. — Physik. 3 St. Prof. Dr. Emsmann. Im W. Optik; im S. specielle Mechanik. — Chemie. 3 St. Dr. Most. Anleitung zum Experimentiren. Unorganische Chemie mit besonderer Berücksichtigung stöchiometrischer Rechnungen. Einleitung in die organische Chemie. — Geschichte und Geographie. 3 St. Der Ordi-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

narius. Im W. Geschichte des 18. Jahrhunderts bis auf den Anfang der französischen Revolution. Im S. die Zeit von 1789—1815. Wiederholungen aus der Geschichte und Geographie. — Zeichnen. 2 St. Herr Runge. Tuschen und Zeichnungen des künftigen Berufs. — Singen im vierstimmigen Chor. Herr Lincke.

Ober-Secunda. Cursus jährig. Ordinarius: Prof. Dr. Emsmann.

Religion, im Winter combinirt mit Prima, im Sommer Prof. Kuhr. Lesen der Apostelgeschichte und Kirchengeschichte der ersten christlichen Jahrhunderte. — Deutsch. 3 St. Prof. Kuhr. Aufsätze, Vorträge. Lesen, im W Coriolan in Sch. T. Uebersetzung und prosaische Stücke von Schiller; im Sommer Schillers dreißigjähriger Krieg. — Latein. 4 St. Prof. Kuhr. Wiederholung und Abschluß der Grammatik. Lesen des Livius. — Französisch. 4 St. Im W. Prof. Kuhr und Dr. Claus; im S. Dr. Claus. Lehre von der Erweiterung des Satzes, Kasuslehre. Lectüre: Ségur l'histoire de Napoleon et de la grande armée. Vorträge und Gedichte, Exercitien und Extemporalien. — Englisch. 3 St. Bis Neujahr Dr. Claus, dann Herr Marburg. Beendigung und Wiederholung der Syntax. Exercitien, Extemporalien. Lectüre: the sketchbook of W. Irwing. — Mathematik. 5 St. Prof. Dr. Emsmann. Das ganze Jahr hindurch Lösung geometrischer Aufgaben nach Analysis, Construction und Beweis. Ferner im W. Wiederholung des Potenzirens und Radicirens in ganzen positiven und negativen Zahlen und Absolvirung dieser Rechenstufe. Logarithmen, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren unbekannten Größen. Lösung quadratischer Gleichungen. — Physik. 3 St. Prof. Emsmann. Im W. Einleitung in die Mechanik; im S. Wärmelehre. — Chemie. 3 St. Dr. Most. Einleitung in die unorganische Chemie, die Metalloide. — Naturbeschreibung. 1 St. Prof. Emsmann. Wiederholung der Botanik, Zoologie und Mineralogie. — Geschichte. 2 St. Dir. Kleinsorge. Geschichte des Mittelalters, in W. III. und IVte, im S. I. und II. Periode nach Beck's Lehrbuch. — Geographie. 1 St. Derselbe. Speciellere Geographie der europ. Staaten, besonders Deutschlands und Preußens. Allgemeine Wiederholung der Geographie. — Zeichnen. 2 St. Combinirt mit Prima. Herr Runge. Gypszeichnen und freies Handzeichnen. — Singen im vierstimmigen Chor. 2 St. Herr Lincke.

Mittel-Secunda. Cursus halbjährig. Ordinarius: Prof. Kuhr.

Religion. 2 St. Prof. Kuhr. Im W. Lesen von Schriften des N. T. Im S. combinirt mit Ober-Secunda. — Deutsch. 3 St. Derselbe. Aufsätze, Vorträge. Lesen von Gedichten und Schiller'schen Dramen, im W. Jungfrau von Orleans, im S. Tell. — Latein. 4 St. Derselbe. Lehre von den Conjunctionen, Lesen des Caesar de bello civili. — Französisch. 4 St. Im W. Prof. Kuhr und Dr. Claus; im S. Dr. Claus. Lehre vom einfachen Satze, Tempus- und Moduslehre. Lectüre: Chrestomathie von Wildermuth. Zu Vorträgen benutzt voyage du jeune Anacharsis. — Englisch. 3 St. Bis Neujahr Dr. Claus, dann Herr Marburg. Syntax nach Callin II. Lectüre: the life of G. Washington by F. Sparks aus Dürr's Sammlung. — Mathematik. 6 St. Prof. Langbein. Im W. Algebra bis zur

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehre vom negativen und gebrochenen Exponenten (ausschließlich). Gleichungen ersten Grades mit einer und mehren Unbekannten nach der Sammlung von Heis. Im S. Planimetrische Aufgaben. Stereometrie, eine Stunde Krystallographie. — Physik. 3 St. Prof. Emsmann, im W. Einleitung in die Mechanik; im S. Wärmelehre. — Geschichte. 2 St. Im W. Oberlehrer Schmidt und Prof. Langbein; im S. Prof. Langbein und Oberlehrer Schmidt. Alte Geschichte III. Periode nach Beck. — Geographie. 2 St. Herr Lincke. Asien und Australien mit besonderer Berücksichtigung der Naturproducte. — Rechnen. 1 St. Derselbe. Aufgaben aus allen bisherigen Zweigen des Rechenunterrichts. — Zeichnen. 2 St. Herr Runge. — Griechische Architectur. — Singen im vierstimmigen Chor. 2 St. Herr Lincke.

Unter-Secunda. Cursus halbjährig. Ordinarius: Prof. Langbein.

Religion. 2 St. Prof. Langbein. Entwicklung des göttlichen Heilplans im A. T. Lesen des A. T. — Deutsch. 3 St. Dr. Most. Aufsätze; Uebungen im Vortrage; Verslehre, Lesen von Gedichten. — Latein. 4 St. Oberlehrer Bergemann. Lehre vom acc. c. Inf. und den Conjunctionen ut, ne, quo, quin, quominus. Lesen des Caesar de bello gallico, innerhalb der Bücher V—VIII. — Französisch. 4 St. Im W. Oberlehrer Bergemann, im S. Dr. Claus. Grammatik Plötz II. Lect. 46—70 in der 15. Aufl. Vocabellernen. Uebungen im Vortrage. Lectüre: Chrestomathie von Wildermuth. — Englisch. 3 St. Bis Neujahr Dr. Claus, dann Herr Marburg. Unregelmäßige Zeitwörter, Anfang der Syntax nach Callin II. Lectüre: tales of a grandfather von W. Scott nach der Ausgabe von W. Schaub. — Mathematik. 6 St. Prof. Langbein. Wie IIb. — Physik. 2 St. Dr. Most. Beendigung des vorbereitenden Cursus (Aerostatik, Wärmelehre). — Geschichte. 2 St. Dir. Kleinsorge. Alte Geschichte I. und II. Periode nach Beck. — Geographie. 2 St. Herr Lincke. Amerika mit besonderer Berücksichtigung der Naturprodukte und der Colonisations-Verhältnisse. — Rechnen. 2 St. Derselbe. Cours- und Mischungsrechnung, Maaßreduction. — Zeichnen. 2 St. Herr Runge. Freies Handzeichnen. — Singen im vierstimmigen Chor. 2 St. Herr Lincke.

Ober-Tertia. Cursus halbjährig. Ordinarius: im W. Dr. Most, im S. Dr. Claus.

Religion. 2. St. Der Ordinarius. Erklärung des 3., 4., 5. Hauptstücks. — Deutsch. 3 St. Im W. Dr. Most, im S. Herr Noack. Aufsätze, Anfang mit Uebungen im Vortrage, Lesen von Gedichten aus der Echtermeierschen Sammlung. — Latein. 5 St. Im W. Oberlehrer Schmidt und Herr Herbst, im S. Herr Noack und Oberlehrer Schmidt. Wiederholung und Ergänzung der bis dahin vorgekommenen grammatischen Pensa. Lesen des Caesar de bello gallico innerhalb der Bücher I—IV. — Französisch. 4 St. Im W. Prof. Langbein, Oberlehrer Bergemann, Dr. Claus; im S. Herr Marburg. Plötz II §. 24—26. Anwendung der Hülfsverben, Regeln über das Subst., Adjectiv, Adverb, die Zahlw., Präpositionen; Wortstellung. Lectüre: im W. Guillaume le Corquérant von Robolsky; im S. l'histoire de Charlemagne aus der Theissingschen Sammlung. — Englisch. 4 St. Dr. Claus. Elementargrammatik nach Callin I. Lectüre: tales of a grandfather von W. Scott in der Ausgabe

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

von Schaub. — Mathematik. 5 St. Dr. Most. Repetition der Geometrie, Lösung geometr. Aufgaben. Arithmetik bis auf die negative Zahl. — Physik. 2 St. Prof. Emsmann. Vorbereitender Cursus. — Geschichte. 2 St. Im W.: Oberlehrer Schmidt und Dr. Most, im S. Dr. Most und Herr Noack. Preußische Geschichte. — Geographie. 2 St. Herr Lincke. Mathematische Geographie und Astronomie in populärer Darstellung. — Rechnen. 2 St. Derselbe. Procentrechnung. — Zeichnen. 2 St. Herr Runge. Perspective. — Singen. 2 St. Im vierstimmigen Chor. Herr Lincke.

Unter-Tertia. Cursus halbjährig. Ordinarius: im W. Dr. Claus, im S. Herr Marburg und Oberlehrer Schmidt.

Religion. 2 St. Im W. Dr. Claus, im S. Herr Lincke und Oberlehrer Schmidt. Erklärung des dritten Artikels. — Deutsch. 3 St. Im W. Herr Noack, im S. Dir. Kleinsorge und Oberlehrer Schmidt. Aufsätze, Lesen und Lernen von Gedichten aus der Echtermeierschen Sammlung; Betrachtung dictirter prosaischer Musterstücke. — Latein. 5 St. Im W. Herr Noack, im S. Herr Noack und Oberlehrer Schmidt. Casuslehre und Lesen des Cornel. — Französisch. 4 St. Im W. Dir. Kleinsorge und Herr Marburg, im S. Oberlehrer Bergemann. Unregelmäßige Zeitwörter der 4. Conjugation nach Plötz II. Lectüre: im W. Charles XII., im S. l'histoire d'Alexandre le grand par Rollin in der Theissingschen Ausgabe. — Englisch. 4 St. Im W. Dr. Claus, im S. Herr Marburg. Elementargrammatik nach Callin I. — Mathematik. 4 St. Im W. Herr Köstler, im S. Dr. Schönn. Vom Flächeninhalt. — Physik. 2 St. Prof. Emsmann. Vorbereitender Cursus. — Geschichte. 2 St. Im W. Herr Noack, im S. Herr Marburg. Deutsche Geschichte von den Hohenstaufen bis auf den 30jährigen Krieg. — Geographie. 2 St. Im W. Herr Noack, im S. Prof. Emsmann und Oberlehrer Schmidt. Deutschland in politischer Rücksicht, Wiederholung der physischen Verhältnisse. — Rechnen. 2 St. Herr Lincke. Flächen, Körper und sogenannte indirecte Verhältnisse. — Zeichnen. 2 St. Herr Runge. Perspective. — Singen im vierstimmigen Chor. Herr Lincke.

Ober-Quarta. Cursus halbjährig. Ordinarius: im W. Oberlehrer Schmidt und Herr Herbst, im S. Oberlehrer Bergemann.

Religion. 2 St. Der Ordinarius. Erklärung des zweiten Artikels, Lernen des 5. Hauptstücks, so wie Lernen von Sprüchen und Gesängen. — Deutsch. 3 St. Der Ordinarius. Aufsätze, Gedichte, Lesen im Lesebuche; Grammatik, vom zusammengesetzten Satze. — Latein. 6 St. Der Ordinarius. Casuslehre, Cornel. — Französisch. 4 St. Im W. Dr. Schönn, im S. Oberlehrer Bergemann. Unregelmäßige Zeitwörter der 1., 2., 3. Conjugation; Lectüre der découverte de l'amérique von Dr. Robolsky. — Mathematik. 4 St. Im W. Dr. Schönn, im S. Herr Gellenthin. Geometrie, vom Kreise und von der Aehnlichkeit. — Naturgeschichte. 2 St. Herr Wulkow, im W. Zoologie, niederes Thierreich, besonders Insecten; im S. Botanik. Bestimmung der Pflanzen nach dem Linné'schen System mit Berücksichtigung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des natürlichen Systems. — Geschichte. 2 St. Herr Noack. Deutsche Geschichte von Anfang bis zu den Hohenstaufen. — Geographie. 2 St. Derselbe. Im W. politische Geographie von Europa, im S. politische Geographie der übrigen Erdtheile. — Rechnen. 2 St. Herr Wulkow. Gesellschaftsrechnung, Kenntniß und Anwendung der Decimalbrüche. — Schreiben. 2 St. Herr Zarnikow. Ausbildung deutlicher Handschrift; Kanzlei- und Zeichenschriften für die Vorgeschrittenen. — Zeichnen. 2 St. Herr Runge. Körperzeichnen. — Singen. 2 St. Herr Zarnikow. Dreistimmige Stücke für zwei Soprane und Alt.

Unter-Quarta. Cursus halbjährig. Ordinarius: im W. Oberlehrer Bergemann, im S. Dr. Most.

Religion. 2 St. Der Ordinarius. Erklärung des 1. Artikels. Lernen des 4. Hauptstücks. Sprüche. Gesänge. — Deutsch. 3 St. Der Ordinarius. Aufsätze, Lesen im Lesebuche, Lernen von Gedichten. Lehre vom zusammengesetzten Satz (Relativsatz). — Latein. 6 St. Im W. Oberlehrer Bergemann, im S. Herr Noack. Der im Lateinischen und Deutschen übereinstimmende Theil der Syntax, Uebersetzung der Stücke Grammat. III, 1—13. Lesen im Lesebuch (Herodot) v. G. Weller. — Französisch. 4 St. Im W. Oberl. Bergemann, im S. Dr. Schönn. Plötz I zu Ende. — Mathematik. 4 St. Anfang des mathematischen Systems. Von der Congruenz und den Parallelogrammen. — Naturgeschichte. 2 St. Im W. Zoologie, niederes Thierreich, im S. Botanik. Bestimmung der Pflanzen nach dem Linné'schen System. Herr Lincke. — Geschichte. 2 St. Im W. Herr Köstler, im S. Herr Noack. Römische Geschichte von den punischen Kriegen bis auf die Kaiserzeit. — Geographie. 2 St. Im W. Herr Köstler, im S. Herr Lincke. Deutschland. — Rechnen. 2 St. Herr Zarnikow. Regeldetri mit Brüchen und in directen Verhältnissen. Kettenrechnung. — Schreiben. 2 St. Derselbe. Schreiben ohne Linien, Tactschreiben bei den Grundformen, Anleitung zu möglichst schöner Schnellschrift. — Zeichnen. 2 St. Herr Runge. Leichte Ornamente, Vasen ꝛc. — Singen s. IV a.

Ober-Quinta. Cursus halbjährig. Ordinarius: im W. Herr Köstler, im S. Dr. Schönn.

Religion. 3 St. Im W. Herr Zarnikow, im S. Dr. Schönn. Erklärung der sieben letzten Gebote, Lernen des 3. Hauptstücks, Sprüche, Gesänge. — Deutsch. 4 St. Der Ordinarius. Aufsätze (Anfang freierer Arbeiten). Lesen im Lesebuche, Lernen von Gedichten; Gebrauch der Präpositionen. — Latein. 6 St. Im W. Herr Noack, im S. Herr Pöhlitz und Herr Herbst. Lesen im Lesebuche (Herodot) von G. Weller. Pronomina, Zahlwörter, unregelmäßige Verba. — Französisch. 5 St. Im W. Herr Köstler, im S. Dr. Schönn. Plötz I. Lect. 40—74. — Raumlehre und Zeichnen. 2 St. Im W. Herr Köstler, im S. Dr. Schönn. Winkel an Parallelen, Eintheilung der Figuren, leichtere Sätze vom Dreieck. — Naturgeschichte. 2 St. Im W. Zoologie, Herr Köstler, im S. Botanik. Dr. Schönn. Beschreibung größerer Pflanzen, mit Rücksicht auf das natürliche System. Uebung der Terminologie. — Geschichte. 1 St. Im W. Herr Köstler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erzählungen aus der griechischen Geschichte. Im S. Herr Dr. Schönn. Erzählungen aus der römischen Geschichte vom Anfang bis auf die ponischen Kriege. — Geographie. 2 St. Herr Lincke. Asien und Wiederholung des Pensums von VI und Vb. — Rechnen. 3 St. Herr Zarnikow. Multiplication und Division der Brüche, vermischte Aufgaben. — Schreiben. 2 St. Derselbe. Uebung im Schreiben kleiner Abschriften aus dem Lesebuche in deutscher und lateinischer Schrift. — Singen. 2 St. Derselbe. Zweistimmige Choräle und Figuralstücke.

Unter-Quinta. Cursus halbjährig. Ordinarius: im W. Dr. Schönn, im S. Herr Zarnikow.

Religion. 3 St. Der Ordinarius. Erklärung der drei ersten Gebote. Lernen des 2. Hauptstücks, Sprüche, Gesänge. — Deutsch. 4 St. Im W. Dr. Schönn, im S. Herr Pöhlitz und Herr Herbst. Aufsatz (Nacherzählung). Orthographische Uebungen, Lesen im Lesebuche, Lernen von Gedichten. — Latein. 6 St. Im W. Dr. Pauli, im S. Herr Pöhlitz und Herr Herbst. Unregelmäßige Declination, Genusregeln, Deponens. Uebungen im Lesebuche. — Französisch (Anfang). 5 St. Im W. Dr. Schönn, im S. Dr. Pauli. Plötz I. Lectüre 1–40. Naturgeschichte. 2 St. Im W. Zoologie, Amphibien und Fische. Herr Lincke; im S. Botanik. Herr Wulkow. Beschreibung dreißig größerer Pflanzen mit Rücksicht auf das natürliche System, Uebung der Terminologie. — Geschichte und Geographie. Im W. Dr. Schönn, im S. Herr Noack. Geographie von Afrika und Amerika mit angeschlossenen geschichtlichen Erzählungen. — Rechnen. 3 St. Herr Zarnikow. Vorübungen zur Bruchrechnung. Addition und Subtraction der Brüche, leichtere Fälle der Multiplication und Division. — Schreiben. 3 St. Derselbe. Wiederholung der in Sexta geübten großen deutschen und lateinischen Buchstaben, kurze Sätze in beiden Schriften. — Singen. 2 St. Derselbe. Einstimmige Choräle und Figuralstücke in G- und D-dur.

Ober-Sexta. Cursus halbjährig. Ordinarius: im W. Herr Wulkow, im S. Dr. Pauli.

Religion. 3 St. Im W. Herr Gellenthin, im S. Dr. Pauli. Erzählungen aus dem Leben Jesu nach dem N. T.; Lernen der acht letzten Gebote mit der Erklärung; Lernen von Sprüchen und Gesängen. — Deutsch. 5 St. Im W. Herr Gellenthin, im S. Dr. Pauli. Uebungen im einfachen Satze, Orthographie, Aufsätze (Wiedererzählung). Lesen im Lesebuche, Lernen von Gedichten. — Latein. 7 St. Im W. Herr Gellenthin, im S. Herr Noack. Lernen der 2., 3., 4. Conjugation nebst sich daran schließenden Uebungen. — Raumlehre und Zeichnen. 2 St. Im W. Herr Wulkow, im S. Herr Gellenthin. Uebung in Anschauung und Zeichnung von Körpern, Flächen, Linien, Winkeln, Figuren. — Naturgeschichte. 2 St. Herr Wulkow. Im W. Zoologie, Säugethiere und Vögel; im S. Botanik. Beschreibung zwanzig größerer Pflanzen mit deutlichen Blüthentheilen. — Geschichte und Geographie. 2 St. Im W. Dr. Pauli, im S. Herr Herbst. Geographie von Asien, daran sich knüpfende geschichtliche Erzählungen. — Rechnen. 4 St. Im W. Herr Wulkow, im S. Herr Spohn. Zeit-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

rechnung. Eingekleidete Aufgaben der Multiplication und Division. — Schreiben. 4 St. Herr Wulkow. Die großen und kleinen deutschen und lateinischen Alphabete, verbunden mit dem Schreiben von Wörtern und Sätzen. — Singen. 2 St. Herr Löpert. Einstimmige Choräle und Figuralstücke.

Unter-Sexta. Cursus halbjährig. Ordinarius: im W. Dr. Pauli, im S. Herr Wulkow.

Religion. 3 St. Im W. Dr. Pauli, im S. Herr Gellenthin. Erzählungen aus dem A. T. nach Graßmann. Lernen der vier ersten Gebote mit der Erklärung, Lernen von Gesängen. — Deutsch. 5 St. Uebungen am einfachen Satze, Aufsätze (Wiedererzählung), Lesen im Lesebuche, Lernen von Gedichten. Im W. Dr. Pauli, im S. Herr Gellenthin. — Latein. 7 St. Regelmäßige Deklination des Substantivs und Adjectivs, sum und die erste Conjugation, nebst sich anschließenden Uebungen. — Raumlehre und Zeichnen. 2 St. Im W. Herr Wulkow, im S. Herr Gellenthin. — Naturgeschichte. 2 St. Herr Wulkow, wie VI[a]. — Rechnen. 4 St. Im W. Herr Spohn, im S. Herr Wulkow. Reduction und Resolution. Addition und Subtraction mit mehrfach benannten Zahlen; dergleichen Multiplication und Division. — Schreiben. 4 St. Herr Wulkow. Uebung der großen und kleinen deutschen und lateinischen Alphabete, verbunden mit dem Schreiben von Wörtern. — Singen. 2 St. Herr Löpert. Einstimmige Choräle und Figuralstücke.

Den Turnunterricht hat Herr Prof. Langbein; die Schulkasse verwaltet Herr Prof. Kuhr; die Lehrerbibliothek, das physicalische Cabinet und die Wittwenkasse Herr Prof. Dr. Emsmann; die Schülerbibliotheken die Herren Oberlehrer Schmidt, Dr. Claus und Marburg; das Naturalien-Cabinet Herr Lincke; das chemische Laboratorium Herr Dr. Most.

Die Vorschule hat 5 Klassen mit je halbjährigem Cursus; in Ober-, Mittel-, Unter-Septima wechseln halbjährlich die Herren Spohn, Löpert, Kant; in Ober- und Unter-Octava die Herren Wobbermin und Balzer.

Der Lehrplan der Vorschule ist folgender:

Ober-Septima.

Religion. 3 St. Biblische Geschichte des A. T. bis zur Zeit der Richter, Sprüche, Lieder, Text der Gebote. — Lesen und Deutsch. 12 St. Fertiges Lesen im Lesebuch von Graßmann und Langbein, Einüben des Inhalts des Gelesenen, Sprechen von Gedichten, orthographische Uebungen. Deklination des Haupt-, Eigenschafts- und persönlichen Fürworts, Conjugation des Zeitworts. Abschreiben in deutscher und lateinischer Schrift. — Rechnen. 6 Stunden. Mündliche und schriftliche Uebungen in den vier Grundrechnungen nach dem ersten Rechenheft von Wulkow; Multiplication durch Zerfällung des Multiplicators, abgekürzte Division durch Zerfällung des Divisors. — Schreiben. 3 Stunden. Wiederholung der Buchstabenformen des kleinen und großen deutschen und lateinischen Alphabets und nach Vorschriften. Geographie. 2 Stunden. Flüsse, Seen, Gebirge, Staaten und Städte von Europa.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mittel-Septima.

Religion. 2 Stunden. Biblische Geschichte des A. T. bis auf Moses, Sprüche, Lieder. — Lesen und Deutsch. 12 Stunden. Geläufiges Lesen mit richtiger Betonung im Kinderschatz von Schulze und Steinmann III. Thl., Uebungen im Abschreiben, Nacherzählen Sprechen von Gedichten. Mündliche und schriftliche Uebungen in der Orthographie. Einüben der wichtigsten Redetheile, Declination des Hauptworts, allgemeine Kenntniß der Präpositionen. — Rechnen. 6 St. Kopfrechnen: die vier Species im Zahlenraum von 1 bis über 100 fort. Einübung des großen Einmaleins. Tafelrechnen: die vier Species im erweiterten Zahlenkreise nach dem ersten Rechenhefte von Wulkow. Schreiben. 4 St. Wiederholung der kleinen und großen Buchstaben des deutschen und Einüben der Formen der kleinen und großen Buchstaben des lateinischen Alphabets. Geographie. 2 St. Inseln, Vorgebirge, Meerestheile und Halbinseln von Europa.

Unter-Septima.

Religion. 2 St. Die Patriarchenzeit, Sprüche. — Lesen und Deutsch. 10 St. Lesen im Lesebuch von Schulze und Steinmann I. Thl., Abschreiben aus demselben, Niederschreiben kurzer Sätze nach dem Dictiren; Kenntniß der wichtigsten Wörterklassen, Uebungen im Nacherzählen und Sprechen von Gedichten. — Rechnen. 6 St. Kopfrechnen: Wiederholung der Addition und Subtraction und Einübung der Multiplication und Division im Zahlenraum von 1—100. Tafelrechnen: dieselben Rechnungen im erweiterten Zahlenkreise nach dem ersten Rechenheft von Wulkow. — Schreiben. 6 St. Einüben der Buchstabenformen des kleinen und großen deutschen Alphabets und zusammenhängendes Schreiben. — Geographie. 2 St. Einüben der Himmelsgegenden, Welttheile, Meere nach Globus und Wandkarte.

Ober-Octava.

Religion. 2 St. Einfache Erzählungen aus der Patriarchenzeit und dem Leben Jesu, Gebete, Sprüche — Lesen. 6 St. Lesen nach Wörtern und Sätzen in deutscher und lateinischer Schrift, Vor- und Nachsprechen kleiner Gedichte, Erzählen kurzer Geschichten. — Rechnen. 6 St. Mündliche und schriftliche Uebungen im Zahlenraum von 1—100. Tafelrechnen: Addition und Subtraction bis zu dreistelligen Zahlen nach dem ersten Rechenheft von Wulkow, Einübung des kleinen Einmaleins. — Schreiben. 8 St. Wiederholung der kleinen und großen Buchstaben des deutschen Alphabets im Schreibebuch. Uebungen im richtigen Abschreiben aus dem Lesebuch, Niederschreiben kurzer Sätze nach Dictiren.

Unter-Octava.

Religion. 2 St. Die einfachsten Erzählungen aus der Patriarchenzeit und dem Leben Jesu, Gebete, einige Sprüche. — Schreiblesen. 10 St. Kenntniß der Sprachtöne und der kleinen und großen Schreib- und Druckbuchstaben, Zusammensetzung derselben, Lesen nach Sylben und Wörtern, Vor- und Nachsprechen kleiner Gedichte, Abschreiben auf der Tafel und im Buche.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

— Rechnen. 6 St. Im Zahlenraum von 1—20 mündliche und schriftliche Uebungen im Addiren und Subtrahiren.

Die Schülerzahl betrug

	Michaelis 1862:	Ostern 1863.
VIb	66	64.
VIa	59	64.
Vb	66	66.
Va	68	66.
IVb	68	66.
IVa	60	64.
IIIb	67	64.
IIIa	59	58.
IIc	49	53.
IIb	30	31.
IIa	26	23.
I	16	12.
	Summa 634	631.

In der Vorschule

	Michaelis 1862:	Ostern 1863:
VIIIb	43	45
VIIIa	47	49
VIIc	57	53
VIIb	53	54
VIIa	53	55.
	Summa 253	256.

Die Ferienschule während der Sommerferien besuchten aus Sexta und Quinta 36, aus der Vorschule 67 Schüler.

Es sind folgende Lehr- und Lesebücher bei uns eingeführt:

Kleiner Katechismus von J. G. Bachmann. — Biblische Geschichte des A. T. von R. Graßmann. — Geistliche Lieder für Schule und Haus von O. Schulz. — Gedichtsammlung von Echtermeier. — Lesebuch von Ph. Wackernagel II. und III. Theil. — Lesebuch von Graßmann und Langbein. — Lat. Schulgrammatik von A. Kuhr II. Aufl; desselben Uebungsbuch III. Aufl. — Lateinisches Lesebuch (aus Herodot) von G. Weller. — Französische Grammatik I. und II. Theil von Robolsky; Plötz I. und II. Theil. — Französische Chrestomathie von Wildermuth. — Elementarbuch der engl. Sprache von Callin. — Stereometrie und Trigonometrie von Scheibert und Langbein. — Heis, Sammlung von Aufgaben. — Brennicke, Logarithmen-Tafeln. — Ebene Geometrie für die Quarta und Tertia, Arithmetik für die Tertia der Fr.-W.-Schule. — Physikalische Aufgaben, Elemente der Physik, Physikalische Vorschule von Dr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. H. Emsmann. — Schmidt's Flora von Pommern und Rügen, 2. Auflage. Herausgegeben von Dr. Baumgardt. — Leitfaden der Geographie von R. Graßmann und Dr. E. Gribel. — Leitfaden der Geographie von Europa von Dr. E. Gribel. — Stieler's Schulatlas. — Geschichtstabellen von C. Peter. — Leitfaden der vaterländischen Geschichte von L. Hahn. — Lehrbuch der allgemeinen Geschichte von Dr. J. Beck, I. und II. Theil. — Wulkow's II., III., IV. Rechenheft.

In der Vorschule:

Schreiblesefibel von Wobbermin. — Handfibel von O. Schulz. Desselben Geistliche Lieder für Schule und Haus. — Biblische Geschichte des A. T. von R. Graßmann. — Kinderschatz von Schulze und Steinmann. — Lesebuch von Graßmann und Langbein. — Deutsche Elementar-Grammatik für die Fr.-W.-Schule. — Geographie von Graßmann. — 1. Rechenheft von Wulkow.

Veränderungen im Lehrer-Collegio. — Zu Michaelis 1862 verließen uns die provisorischen Collaboratoren Dr. Rummler und Herbst. Ersterer ging an das Kadetten-Institut zu Wahlstadt, letzterer trat in das Seminar am hiesigen Gymnasio. Herr Dr. Rummler hat unserer Schule anderthalb Jahre angehört, er ist bei uns zuerst in seinen Lehrberuf eingetreten und hat denselben mit gutem Erfolge begonnen. Herr Herbst kam zu Neujahr zu uns zurück; er versah bis Ostern die meisten Stunden des Oberlehrer Schmidt; seit dem 15. Mai verwaltet er die erste Collaboratur. — Die beiden zu Michaelis 1862 erledigten Collaboraturen wurden den Schulamts-Candidaten Noack und Gellenthin übertragen. — In Folge der Wiederbesetzung der durch den Abgang des Dr. Robolsky entstandenen Vacanz wurde Herr Marburg, bisher an der Realschule zu Graudenz, zum sechsten ordentlichen Lehrer unserer Schule erwählt und trat diese Stelle zu Neujahr an. — Zu gleicher Zeit wurden der Oberlehrer Schmidt in die vierte, der Oberlehrer Bergemann in die fünfte Oberlehrerstelle, der Oberlehrer Dr. Claus in die dritte, der Dr. Most in die fünfte ordentliche Lehrstelle befördert. — Zu Ostern ging Herr Köstler, bisher erster Collaborator, an die Realschule zu Naumburg a. d. S. Er steht bei uns in gutem Andenken. Sein bestimmtes, lebendiges, geist- und gemüthvolles Wesen hat den besten Einfluß auf seine Schüler ausgeübt. — Von Anfang des Sommerhalbjahres bis zum 12. Mai arbeitete an unserer Schule in Vertretung des Oberlehrer Schmidt der Schulamts-Candidat Herr Pöhlitz; er wurde darauf Mitglied des Seminars am hiesigen Gymnasio. — An der Vorschule wurde Herr Balzer durch Vocation vom 1. Mai d. J. als fünfter Lehrer bestätigt. — Auch in dem verflossenen Schuljahr haben wir wegen mehrfacher Vertretung und deswegen öfter nothwendig gewordener Veränderung des Lehrplans manche Schwierigkeit zu überwinden gehabt. Von Michaelis bis Neujahr mußte die Stelle, in die dann Herr Marburg eintrat, von Neujahr bis zum Juni die Stelle des Oberlehrer Schmidt, von Ostern bis zum 15. Mai die erste Collaboratur vertreten werden.

Schulfeierlichkeiten und Schulfeste. Am 30. Januar hielten wir unser Winterfest nach folgendem Programm:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Großer Chor: Ein' feste Burg ist unser Gott.
Rede des Primaners Borchers über den Mathematiker Gauß.
Großer Chor: Du Hirte Israels, comp. von Bortniansky.
Rede des Primaners Kriesche über den Phosphor.
Adagio aus der Adur-Sonate von Beethoven, auf Violine und Pianoforte vorgetragen von den Primanern Aren und Borchers.
Rede des Primaners Poll über die Kriege Friedrichs des Großen bis zum Hubertsburger Frieden und die Erhebung von 1813.
Rondeau für Pianoforte von Krägel, vorgetragen von den Primanern Borchers und Poll.

Gedächtnißfeier Ludwig Uhlands.

Großer Chor: O sanfter, süßer Hauch, componirt von Mendelssohn.
Einleitung der Feier durch den Primaner Eberstein.
Kleiner Chor: Das ist der Tag des Herrn, componirt von Kuhn.
Primaner Ehmke trägt vor: Dichters Abendgang, Mohn, Lied eines deutschen Sängers.
Kleiner Chor: Ich bin vom Berg' der Hirtenknab, comp. von Kuhn.
Primaner Müller trägt vor: Gesang und Krieg.
Großer Chor: Ich hatt' einen Kameraden.
Zweiter Aufzug aus Uhlands Trauerspiel „Herzog Ernst", aufgeführt von den Primanern Nicol (Herzog Ernst), Garms (Graf Hugo), Kreich (Graf Odo), Dietrich (Graf Werner).
Großer Chor: Droben stehet die Kapelle, componirt von Kreuzer.
Primaner Eberstein trägt vor: Die verlorne Kirche.
Großer Chor: Wie herrlich ist die neue Welt.

Am 14. Februar wurden die Schüler in der Schlußandacht auf die Feier des folgenden Tages vorbereitet. Am 15. Februar wohnten die Lehrer und die Schüler der obern Klassen dem Gottesdienste in der Jakobikirche bei.

Die Feier des 17. März begingen wir nach folgendem Programm:
Choral: Ach bleib' mit deiner Gnade, Vers 1 und 2.
Großer Chor: Vers 3.

Rede des Directors.

Großer Chor: Vers 4.
Großer Chor: Ich hatt' einen Kameraden. Volkslied.
Es tragen vor:
Friedrich Flügger: Das Lied vom Schill, von Arndt.
Carl Eberhard: Schill, von Geibel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Georg Manasse: Das Lied vom Gneisenau, von Arndt.
Carl Wittkowsky: Andreas Hofer, von J. Mosen.
Kleiner Chor: Was blasen die Trompeten! Volkslied.
Es tragen vor:
Georg Cords: Theodor Körner, von Rückert.
Friedrich Bredow: Auf Scharnhorst's Tod, von Schenkendorf.
Berthold Geistert: Der Trompeter an der Katzbach, von Mosen.
Richard Scholz: Schlacht bei Leipzig, von Rückert.
Großer Chor: Lützow's wilde Jagd, comp. von Weber.
Es tragen vor:
Ernst Malbranc: Blücher's Rheinübergang, von A. v. Stolterfoth.
Johannes Schulz: Bundeslied vor der Schlacht, von Th. Körner.
Kleiner Chor: Preußens König, gedichtet von Emsmann, comp. von Löwe.
Paul Gansow verlies't den Aufruf des Königs vom 17. März 1813.
Großer Chor: Wie mir deine Freuden wirken, comp. von Berner.
Abiturient Poll hält die Gedächtnißrede auf Blücher.
Chor: Holder Friede, — aus Schiller's Glocke von Romberg.

Unser Curatorium hatte 15 Thlr. bewilligt, für welche geschichtliche, auf das Fest bezügliche Bücher gekauft waren, die als Andenken den Schülern übergeben wurden, welche besonders bei dem Feste thätig gewesen waren. — Am 21. März hielten wir eine Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät und verbanden damit die Entlassung der Abiturienten. — Am 22. August feierten wir in herkömmlicher Weise unser Sommerfest in Gotzlow. Herr Consul Gribel hatte das Dampfschiff „Orkan" zu unserer Verfügung gestellt, wofür wir ihm auch hier unsern Dank aussprechen.

Vermehrung des Besitzes der Schule:

A. Die Lehrer-Bibliothek erhielt eine Vermehrung:

Durch Geschenk: Von Einem Hohen Königlichen Ministerium die Fortsetzungen: Leben und auserwählte Schriften der Väter und Begründer der reformirten Kirche; ferner: Die Gründung der Universität zu Berlin von Köpke und: Bericht über die Feststellung des neuen Urpfundes von Brix.

Von dem Königlichen Provinzial-Schulcollegium: 2 Exemplare der Urkunden über die Errichtung des Denkmals Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm III.

Von dem Directorium der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft: Album der Stargard-Cöslin-Colberger Eisenbahn.

Von dem Herrn Consul Pitzschky: Pescheck's arithmetischen Hauptschlüssel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von Herrn Prof. Langbein: Cours élémentaire und Cours supérieure et pratique de la langue française par Niéville; Neue Jahrbücher für die Turnkunst und mehrere pädagogische Zeitschriften.

Von Herrn Oberlehrer Schmidt: Das Statutar-Recht der Stadt Alt-Stettin von Kosmann; Band I der baltischen Studien; Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen Nr. 35, den 23. März 1813.

Von Herrn Dr. Pauli: Ueber die deutschen varba praeterito praesentia von Pauli.

Durch neue Anschaffung: Schoppenhauer zur Ethik, zureichender Grund, Schein und Farben, Wille in der Natur; Adam Riesen's Rechnung nach der Lampe ꝛc.; kircheri ars magna; Linnaei amoenitates; Bronn's Klassen und Ordnungen des Thierreichs; Homeyer's Sachsenspiegel; Block's Machtstellung der europäischen Staaten nebst Atlas; Beitzke's Geschichte des russischen Krieges; Häusser's deutsche Geschichte; Chroniken der deutschen Städte; Springer's Geschichte Oesterreichs; Oeuvres de Frédéric le grand I—VII; Berghaus' Landbuch von Pommern; Bavaria: Landes- und Volksbuch des Königreichs Bayern; v. Klöden's Erdkunde; Ritter's Vorlesungen von Daniel; Fr. Aug. Wolf von Arnoldt; Wackernagel's Umdeutschungen fremder Wörter; Wackernagel's deutsches Kirchenlied; Wackernagel's altdeutsches Handwörterbuch; Wackernagel's und Ringer's Walther von der Vogelweide nebst Ulrich von Singenberg und Leuthold von Seven; Wander's deutsches Sprüchwörter-Lexicon; Grimm's deutsche Mythologie; Wort- und Sachregister zu Grimm's deutscher Grammatik. — Denkwürdigkeiten meiner Zeit von Chr. Wilhelm von Dohm. 5 Theile.

Durch Fortsetzung: Poggendorff's Annalen; Grunert's Archiv; Jahresbericht der Chemie; Schmidt's Encyklopädie des Unterrichtswesens; Vormbaum's evangelische Schulordnungen; v. Raumer's histor. Taschenbuch; Grimm's deutsches Wörterbuch; Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit; v. Viebahn's Statistik Deutschlands; Kolbe's organische Chemie; Deutschland vor 50 Jahren von Berghaus; Hutteni Opera; Bunsen's Bibelwerk; Kastner's Encyklopädie der Physik; Müller's und Zarncke's mittelhochdeutsches Wörterbuch; Handwörterbuch der Chemie; v. Humboldt's Kosmos Bd. 5; Bernhardy's römische Litteratur; Pertz's Monumenta; Pädagogisches Archiv; Centralblatt für die Unterrichts-Verwaltung.

Von dem pädagogischen Leseverein: Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Westermann's Monatshefte; Hering's Archiv; Schulblatt für die Provinz Brandenburg; Protestantische Monatsblätter; deutsche Vierteljahrsschrift; Literar. Centralblatt von Zarncke; Magazin für die Literatur des Auslandes.

B. Die Schülerbibliothek erhielt:

Durch Geschenk des Herrn Oberlehrers Schmidt: Geschichten und Characterzüge der deutschen Kaiserzeit von Dr. Klopp.

Durch Ankauf unter andern: Geographische Bilder von Kutzner; Chronik der Stadt Greifenberg von Riemann; Schmidt, preußische Geschichte; Ulrich von Hutten von Göhring;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Culturhistorische Novellen von Ziemsen; Bulwer's Werke; Monica und Augustinus, von Carl Braune; Fontanes Wanderungen durch die Mark Brandenburg; humoristische Soldaten-Novellen von Winterfeld; Pröhles deutsche Sagen; deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Schulwörterbuch von Ingersley; drei Exemplare von Herders Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit; Göthe, Theil 1—16; Cid von Herder; Hoffmann's Jugendfreund 1861 und 1862; Fortsetzung von Ecksteins Jugendbibliothek; Chr. Ostrowski légendes du sud. Paris 1863; The works of William Shakespeare, the text revised by the Rev. Alexandre Dyce. In six volumes. London 1857.

C. Das physikalische Cabinet ist vermehrt worden:

Durch Geschenk: Von dem Uhrmacher Herrn Steinbrink: Ein Echappement; ein rostförmiges Compensationspendel; eine Chronometer-Compensation; Stunden- und Minutenzeigerwerk. Diese Apparate sind so instructiv, daß sie als eine wesentliche Bereicherung unseres Cabinets zu besonderem Danke verpflichten.

Von Hrn. Prof. Emsmann ein Exemplar des von ihm erfundenen Typoskops.

Durch Anschaffung: Ein Hilfskörper zur Bestimmung des specifischen Gewichtes von Körpern, welche im Wasser nicht untersinken; ein Handblasebalg; ein bunsenscher Brenner mit Stativ und Gummischlauch; eine kleine silberne Abdampfschale; ein Sextant.

D. Das Naturalien-Cabinet

Durch Geschenk: Von dem Raths-Zimmermeister Herrn Schulz: Schöne Kalkspathkrystalle; von Herrn Kayser ein Rehkopf mit Gehörn.

E. Die Musikalien-Sammlung:

Durch Anschaffung: Musica sacra Band V, VI, VII, Partitur; Stimmen zu Grell's Psalm XXIII; Lieder für 4 Singstimmen von Schultz, 1. Heft, Partitur und Stimmen; mehrere vier- und achtstimmige Chöre durch Ueberdruck.

F. Für den Zeichenunterricht wurden angeschafft acht Studienköpfe; die Schüler der Ober-Tertia schenkten zum Schmuck ihrer Klasse zwei antike Büsten. — Von Herrn Commerzienrath Hellwig erhielten wir ein Bild, Judith und Holofernes darstellend. Von Herrn Oberlehrer Schmidt die Bilder von Luther und Melanchthon, so wie einen Steindruck des Bildes von Heyden: Herzog Bogislav X. von Pommern im Kampf gegen die Türken 1497. Wir haben diese Bilder zum Schmuck unseres Conferenzzimmers verwandt.

Die bisher angeführten Geschenke sind nicht die einzigen, deren wir uns zu erfreuen gehabt haben. — Herr Kaufmann Borchers schenkte unserer Wittwenkasse 50 Thlr. Das Capitalvermögen unserer Wittwen- und Waisen-Societät ist nunmehr auf 2311 Thlr. gestiegen. — Zur Unterstützung unbemittelter Schüler erhielten wir von einem Manne, der uns schon seit einer Reihe von Jahren zu diesem Zwecke Gaben hat zufließen lassen, 15 Thlr., von Herrn Zander 25 Thlr., von Herrn Maurermeister Zieger 10 Thlr. — Wir erfüllen eine angenehme Pflicht, indem wir für alle diese Gaben danken. Außer der durch sie möglich gewordenen Erreichung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der nächsten Zwecke hat uns auch besonders die in ihnen sich aussprechende Zuneigung für unsere Anstalt und die uns anvertraute Jugend wohlgethan.

Höherer Verfügung gemäß folgen hier die Themata der Aufsätze und die mathematischen Aufgaben, welche bei den Abiturienten-Prüfungen zu Ostern und Michaelis 1863 bearbeitet sind.

Ostern 1863:

Deutscher Aufsatz. In welchen Ausdrücken unserer Sprache liegt ein Vergleich der Sinnesthätigkeiten mit den Thätigkeiten oder der Beschaffenheit des geistigen Lebens? Wie ist dieser Vergleich zu rechtfertigen?

Französischer Aufsatz. La Prusse en 1757.

Mathematische Aufgaben.

1. Aus der Algebra: $x^3 - y^3 = 988$
   $xy(x - y) = 308.$
2. Aus der analytischen Geometrie. Die Gleichung eines Kreises wird gesucht, dessen Mittelpunkt durch die Coordinaten $y' = m$ und $x' = n$ gegeben ist, und der auf der y Achse die Strecke b abschneidet. Wo schneidet er die y Achse, wann und wo die x Achse?
3. Aus der Stereometrie. Welcher von den in eine Kugel eingeschriebenen Cylindern hat den größten Inhalt?
4. Aus der Trigonometrie Auf der Spitze eines Thurmes, dessen Höhe 64′ ist, ist eine Signalstange von 36′ Länge aufgestellt; in welcher Entfernung vom Thurm, auf der Horizontalebene durch den Fußpunkt desselben, erscheint die Stange unter dem größten Winkel, und wie groß ist dieser?

Michaelis 1863.

Deutscher Aufsatz. Welchen Werth haben Festigkeit und Stärke des Willens? Und wie entstehen sie?

Englischer Aufsatz: Prussia in the year 1813.

Mathematische Aufgaben.

1. Aus der Algebra. Wie groß wird ein zu 5% Zinseszinsen auf 25 Jahre ausgeliehenes Capital von 5000 Thlr., wenn am Ende eines jeden der 25 Jahre noch 200 Thlr. zugelegt werden?
2. Aus der analytischen Geometrie. Gesucht wird die Gleichung einer geraden Linie, welche durch einen gegebenen Punkt und durch den Durchschnittspunkt zweier gegebenen Linien geht.
3. Aus der Stereometrie. Von einer Kugel ist ein Segment abzuschneiden, welches zu dem ihm umschriebenen Kegel ein gegebenes Verhältniß (m : n) hat.
4. Aus der Trigonometrie. Der Abstand zweier über einander befindlicher Fenster eines Hauses ist 12 Fuß. Die aus ihnen zu einem Punkt des Erdbodens gemessenen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Degressionswinkel sind resp. $\alpha = 30 \cdot 4 \cdot 15$ und $\beta = 28 \cdot 2 \cdot 9$. Wie weit ist jener Punkt vom Hause entfernt?

Zu Ostern 1863 machten die Abiturientenprüfung:

1. Ludwig Ferdinand Kriesche aus Stettin, 16½ J. alt, 2 J. in Prima; er erhielt das Prädicat „vorzüglich bestanden" und hat sich dem Baufache gewidmet.

2. Anton Ludwig Rudolf Borchers aus Stettin, 18 J. alt, 2 J. in Prima; er erhielt das Prädicat „gut bestanden" und hat sich der Handlung gewidmet.

3. Emil Friedrich Johann Sprigborn aus Stettin, 17½ J. alt, 2 J. in Prima; er erhielt das Prädicat „gut bestanden" und hat sich dem Beamtenstande gewidmet.

4. Robert Friedrich Poll aus Stettin, 18 J. alt, 2 J. in Prima; er erhielt das Prädicat „gut bestanden" und hat sich der Handlung gewidmet.

Jetzt zu Michaelis 1863 machte die Abiturientenprüfung:

Franz Nicol aus Stettin, 17½ J. alt, 2 J. in Prima; er erhielt das Prädicat „genügend bestanden" und will sich der Handlung widmen.

Bei der bevorstehenden Entlassung werden sprechen:

Nicol deutsch: über den Fortgang und die Folgen der Erweiterung der Erdkunde.
Müller französisch: la bataille de Leipzic.
Aren englisch: Nelson.

Zu dieser Feier laden wir die obrigkeitlichen und städtischen Behörden, die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, so wie alle Freunde unserer Schule gehorsamst und ergebenst ein.

Kleinsorge.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deg ... und $\beta = 28 \cdot 2 \cdot 9$. Wie weit ist jener
Pun

Zu O ... g:
1. L ... 16½ J. alt, 2 J. in Prima; er erhielt
das Prädicat „ ... aufsache gewidmet.
2. A ... ttin, 18 J. alt, 2 J. in Prima; er er-
hielt das Präd ... dlung gewidmet.
3. C ... Stettin, 17½ J. alt, 2 J. in Prima;
er erhielt das ... n Beamtenstande gewidmet.
4. F ... . alt, 2 J. in Prima; er erhielt das
Prädicat „gut ... idmet.
Jetzt ... nprüfung:
Franz ... in Prima; er erhielt das Prädicat „ge-
nügend bestand

Bei ... hen:
N ... Folgen der Erweiterung der Erdkunde.
M ... c.
A

Zu d ... nd städtischen Behörden, die Eltern und
Angehörigen ... erer Schule gehorsamst und ergebenst ein.

Kleinsorge.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
R G B W G K C Y M

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf